

August/September 2022



Krefeld

August 2022	
GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
13 Sa	Uerdingen, Rheinufer Open Air-Konzert Konzert der Niederrheinischen Sinfoniker im Rahmen der Klangwerft 765. 19.30 Uhr Infos unter: www.krefeld.de/werft765-rhine-side
18 Do	Wiederaufnahme Fabrik Heeder, Studiobühne I Tschick von Wolfgang Herrndorf 20 - 21.30 Uhr · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
21 So	Glasfoyer THEATER EXTRA Matinee zu Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 11.15 Uhr Eintritt: 4,50 €
23 Di	Tschick Seidenweberhaus 1. Sinfoniekonzert Mit Werken von Anatoli Ljadow, Mili Balakirew, Franz Liszt und Nikolai Rimsky-Korsakow 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
25 Do	Fabrik Heeder, Studiobühne I Tschick von Wolfgang Herrndorf 20 - 21.30 Uhr Abo Heeder · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
26 Fr	Seidenweberhaus 1. Sinfoniekonzert Mit Werken von Anatoli Ljadow, Mili Balakirew, Franz Liszt und Nikolai Rimsky-Korsakow 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
28 So	Glasfoyer 1. Kammerkonzert Arpeggione plus Emir Imerov – Violine, Viola und Vag Papian – Klavier spielen Werke von Franz Schubert 11 Uhr · ★ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
	Glasfoyer THEATER EXTRA Matinee zu Solaris Eine phantastische Theater-Expedition nach dem Roman von Stanislaw Lem 15 Uhr · ★ Eintritt: 4,50 €

September 2022

3 Sa	PREMIERE Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 - ca. 22 Uhr Abo Premiere / Abo Premiere S · ★ Eintritt: Preisstufe 3 Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier statt, ausgerichtet von der Gesellschaft der Freunde des Krefelder Theaters e.V.
4 So	Hinterhaus PREMIERE Solaris (UA) Eine phantastische Theater-Expedition nach dem Roman von Stanislaw Lem 20 - ca. 21.30 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
5 Mo	Glasfoyer THEATER EXTRA Jazz im Foyer Joshua Stephan Trio Feat. Biréli Lagrène 20 Uhr · ★ Eintritt: 24,- € / ermäßigt: 16,- € JKK-Mitglieder: 12,- € Eine Kooperation von Jazzklub Krefeld und Theater Krefeld und Mönchengladbach
6 Di	Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 - ca. 22 Uhr Abo B · ★ Eintritt: Preisstufe 1
7 Mi	Fabrik Heeder, Studiobühne I PREMIERE Procedure Ada 2.0 von Katharina Kurschat 20 - ca. 20.50 Uhr · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
8 Do	Fabrik Heeder, Studiobühne I Tschick von Wolfgang Herrndorf 20 - 21.30 Uhr · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
11 So	1. Kinderkonzert Kiko auf großer Schiffsreise 11 Uhr Kinderkonzertabo · ★
13 Di	Hinterhaus Solaris Eine phantastische Theater-Expedition nach dem Roman von Stanislaw Lem 20 - ca. 21.30 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
16 Fr	Hinterhaus Solaris Eine phantastische Theater-Expedition nach dem Roman von Stanislaw Lem 20 - ca. 21.30 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
18 So	THEATER EXTRA Das Junge Theater stellt sich vor 11 Uhr · ★ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
	Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 - ca. 22 Uhr Abo W · ★ Eintritt: Preisstufe 2
21 Mi	Audi-Zentrum Tölke & Fischer Gladbacher Straße 471 Kütsons Happy Hour 1. Konzert 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr · ★ Eintritt: 19,- € / inkl. einem Begrüßungsgetränk
23 Fr	1. Schulkonzert Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 <i>Pastorale</i> 11 Uhr · ★ Eintritt: 7,- €
	Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 - ca. 22 Uhr Abo Rosa · ★ Eintritt: Preisstufe 3
24 Sa	PREMIERE LIEBE, MORD und Adelspflichten Musical von Robert L. Freedman und Steven Lutvak 19.30 - ca. 22.05 Uhr Abo Premiere / Abo Premiere M/B · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer statt.
25 So	Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 - ca. 22 Uhr Abo Grün · ★ Eintritt: Preisstufe 2
	Glasfoyer THEATER EXTRA Matinee zu Rusalka Oper von Antonín Dvořák 11.15 Uhr · ★ Eintritt: 4,50 €
	Fabrik Heeder, Studiobühne I Tschick von Wolfgang Herrndorf 20 - 21.30 Uhr · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €

Mönchengladbach

August 2022	
GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
20 Sa	Beethoven! Schloss Rheydt Belcanto! im Rahmen der Sommermusik Schloss Rheydt Werke von Vincenzo Bellini, Gaetano Donizetti, Gioacchino Rossini u.a. Mit: Sophie Witte, Sopran Woongyi Lee, Tenor Rafael Bruck, Bariton 20.30 Uhr · ★ Eintritt: ab 30,- €
24 Mi	Konzertsaal 1. Sinfoniekonzert Mit Werken von Anatoli Ljadow, Mili Balakirew, Franz Liszt und Nikolai Rimsky-Korsakow 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
25 Do	Kaiser-Friedrich-Halle 1. Sinfoniekonzert Mit Werken von Anatoli Ljadow, Mili Balakirew, Franz Liszt und Nikolai Rimsky-Korsakow 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
27 Sa	Schillerplatz Mönchengladbach Open Air-Konzert Konzert der Niederrheinischen Sinfoniker im Rahmen des Kaiserrummel. 20 Uhr Eintritt frei!
29 Mo	Theaterbar THEATER EXTRA Soiree zu Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 18.45 Uhr · ★ Eintritt: 4,50 € Anschließend Probenbesuch
September 2022	
2 Fr	Studio THEATER EXTRA Sasha Marianna Salzmann liest aus „Im Menschen muss alles herrlich sein“ 19.30 Uhr · ★ Eintritt: 12,50 € / ermäßigt: 10,- € Eine Kooperation von <i>Lust am Lesen e.V.</i> und Theater Krefeld und Mönchengladbach.
4 So	PREMIERE Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 18 - ca. 20.40 Uhr Abo Premiere M/B 1 · ★ Eintritt: Preisstufe 5 Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier in der Theaterbar statt, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.
7 Mi	Studio THEATER EXTRA Soiree zu Beethoven! Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, J. S. Bach, John Cage, André Parfenov u.a. 19 Uhr Eintritt: 4,50 € Anschließend Probenbesuch
9 Fr	Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 19.30 - 22.10 Uhr Abo Platin 1 · ★ Eintritt: Preisstufe 6
10 Sa	BUNKE GÜDDERATH THEATER EXTRA Erklär mir das Schnurren – Eine Katzensgeschichte von Gracia Sacher Mit Gabriela Kuhn, Gesang, Ronny Tomiska, Erzähler und Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfoniker Im Rahmen des Festivals „Die Herbstzeitlose 2022“ 18 Uhr · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 11,- €
11 So	PREMIERE Beethoven! (UA) Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, J. S. Bach, John Cage, André Parfenov u.a. 18 - 20.10 Uhr Abo Premiere M/B 2 · ★ Eintritt: Preisstufe 5 Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier in der Theaterbar statt, unterstützt von der Gesellschaft für Ballett und Tanz e.V. in Mönchengladbach
14 Mi	1. Schulkonzert Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 <i>Pastorale</i> 11 Uhr · ★ Eintritt: 7,- €
15 Do	Beethoven! (UA) Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, J.S. Bach, John Cage, André Parfenov u. a. 19.30 - 21.40 Uhr Abo Grau 1 · ★ Eintritt: Preisstufe 5
16 Fr	Beethoven! (UA) Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, J.S. Bach, John Cage, André Parfenov u. a. 19.30 - 21.40 Uhr Abo Silber 1 · ★ Eintritt: Preisstufe 6
17 Sa	Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 19.30 - 22.10 Uhr Abo Weiß 1 · ★ Eintritt: Preisstufe 6
18 So	1. Kinderkonzert Kiko auf großer Schiffsreise 11 Uhr Kinderkonzertabo · ★
20 Di	Beethoven! (UA) Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, J.S. Bach, John Cage, André Parfenov u. a. 19.30 - 21.40 Uhr Abo Rosa 1 / Diamant 1 · ★ Eintritt: Preisstufe 4
21 Mi	Studio Konstellationen von Nick Payne 20 - 21.30 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
23 Fr	Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 19.30 - 22.10 Uhr Abo Braun 1 · ★ Eintritt: Preisstufe 6
24 Sa	Theaterpark vor der Theaterbar THEATER EXTRA Café Vokal Extra: QUEEN Mit Kerstin Brix und Jochem Kilian 18 Uhr · ★ Eintritt frei!
25 So	Beethoven! (UA) Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, J.S. Bach, John Cage, André Parfenov u. a. 19.30 - 21.40 Uhr Abo Gelb 1 · ★ Eintritt: Preisstufe 5

Aktuelle Besucherinformationen zu unseren Hygiene- und Sicherheitskonzepten finden Sie hier: <http://www.theater-kr-mg.de/besucherdokumentation>

* = freier Verkauf - Änderungen vorbehalten! Redaktionsschluss: 7. Juni 2022

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN						EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND						GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN		
Platzkategorie	A	B	C	D	E	Platzkategorie	A	B	C	D	E	Preisstufe	1-3	4-7
1	37,00	33,50	26,00	19,50	14,00	Sinfoniekonzerte	49,50	42,50	32,00	23,00	12,00	Preisstufe	4-7	19,50 bis 23,00
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,50	Kinderkonzerte	12,00	10,50	8,50	8,00	7,00	Preisstufe	1-3	22,50 bis 26,00
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00	Kindermärchen	14,00	11,00	10,00	9,00	8,00	KONZERTE		
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00	Puppentheater	7,00					• 11-Schulkonzert 7,00 (für alle Wochentage)		
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50	Jugendclub	10,00					* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen.		
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00	Jugendclubausweis	8,00					Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter: Melden Sie sich einfach unter www.theater-kr-mg.de/an .		
7	57,00	49,00	39,00	30,00	23,50									
8	67,00	55,00	45,00	36,00	25,50									
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50									

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich. Preise in Euro - Änderungen vorbehalten!

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 Krefeld
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 10 - 19 Uhr · Sa, 10 - 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/86 26 06





Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen
Musik und Libretto von Richard Wagner

Musikalische Leitung: GMD Mihkel Kütson
Inszenierung: Roman Hovenbitzer
Bühne: Roy Spahn
Kostüme: Mechthild Seipel
Einstudierung der Chöre: Michael Preiser
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Ingegerd Bagoien Moe, Eva Maria Günschmann; Ralph Ertel, Woongyi Lee, Johannes Schwärsky, Matthias Wippich
Chor, Extrachor; Statisterie; Niederrheinische Sinfoniker

Bei dem Versuch, ein Kap zu umsegeln, beging der holländische Kapitän Gotteklasterung und wurde daraufhin mitsamt seiner Mannschaft dazu verdammt, für alle Ewigkeit auf den Weltmeeren umherzuirren. Nur die Liebe einer Frau kann ihn erlösen. Um diese treue Seele zu finden, darf der Holländer alle sieben Jahre an Land gehen, doch bislang war seine Suche erfolglos. In der Liebe von Senta, der Tochter des norwegischen Kaufmanns Daland, findet der Verfluchte schließlich die lang ersehnte Erlösung.

Mit dem *Fliegenden Holländer* entwickelte der damals 29-jährige Richard Wagner Themen, die ihn auch in den folgenden Jahrzehnten beschäftigen sollten. Im Handlungsmittelpunkt steht die Erlösung eines gesellschaftlichen Außenseiters durch das Selbstopfer einer liebenden Frau. Mit der Partitur steuerte Richard Wagner auf die künftige Form des Musikdramas zu und verlegt die Handlung mithilfe der Musik vom äußerlichen Drama auf die inneren Seelenzustände der Figuren. Regisseur Roman Hovenbitzer (*Peter Grimes, Nabucco*) widmet sich in seiner neuen Arbeit für das Gemeinschaftstheater erneut einer großen Choroper, in der große Tableaus den Rahmen bilden für das dramatische Psychogramm der Protagonisten.

SOIREE UND PROBENBESUCH AM MONTAG,
29. AUGUST 2022, 18.45 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbar und Große Bühne
PREMIERE AM SONNTAG, 4. SEPTEMBER 2022, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Uraufführung

Beethoven!

Ballett von Robert North
Musik von Ludwig van Beethoven, J.S. Bach,
W.A. Mozart, John Cage und André Parfenov

Choreografie: Robert North
Choreografieassistentz: Sheri Cook
Bühne und Kostüme: Luisa Spinatelli

Mit: Alessandro Borghesani, André Parfenov und Michael Grosse (Beethoven); Alice Franchini, Jessica Gillo, Flávia Harada, Chantal Hinden, Nozomi Kakita, Teresa Levri, Yoko Takahashi, Amelia Seth, Eleonora Viliani, Arianna Sicuso; Duncan Anderson, Marco A. Carlucci, Illya Gorobets, Takashi Kondo, Giuseppe Lazzara, Francesco Rovea, Radoslaw Rusiecki, Stefano Vangelista, Jacob Cudden*

* Mitglied im Projekt *Das Junge Theater*, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat



Beethoven ist unsterblich – das beweist Robert North mit seinem Ballettabend, der 2020 als „Geschenk“ zum 250. Geburtstag des Komponisten seine Uraufführung erlebte und nach der langen Corona-Zwangspause nun endlich in Mönchengladbach Premiere feiert.

Robert North lässt den Komponisten ideenreich und fantasievoll auferstehen, indem ein Tänzer, ein Pianist und ein Schauspieler die verschiedenen Facetten seiner Persönlichkeit verkörpern – ein genialer Kunstgriff.

Beethoven wird von der Wiener Gesellschaft als Star gefeiert. Doch sein Erfolg geht einher mit Gehörverlust, unerfüllter Liebe, enttäuschten politischen Hoffnungen. In diesem Spannungsfeld lotet Robert North Beethovens innere Befindlichkeit, seine emotionalen Stimmungen aus. Auch Textpassagen aus Briefen und Dokumenten geben tiefe Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt des schöpferischen und geistreichen Künstlers, des an der Utopie einer besseren Welt festhaltenden Idealisten.

SOIREE UND PROBENBESUCH AM MITTWOCH,
7. SEPTEMBER 2022, 19 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio und Große Bühne
PREMIERE AM SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2022, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Belcanto!

Klassik Open Air im Rahmen der
Sommermusik Schloss Rheydt 2022

Mit Werken von Vincenzo Bellini, Gaetano Donizetti
und Gioacchino Rossini u. a.

Sopran: Sophie Witte
Tenor: Woongyi Lee
Bariton: Rafael Bruck
Dirigent: GMD Mihkel Kütson



Auch 2022 beteiligen sich GMD Mihkel Kütson und die Niederrheinischen Sinfoniker mit einem Klassik Open Air an der beliebten Sommermusik auf Schloss Rheydt. „Ich freue mich immer ganz besonders, die neue Konzertsaison im wunderbaren Ambiente der Sommermusik Schloss Rheydt zu eröffnen. Diesmal wollen wir dort die schönsten Melodien aus dem italienische Repertoire erklingen lassen“, verrät GMD Mihkel Kütson. Dementsprechend steht das Konzert unter dem Motto „Belcanto“, was einen Gesangsstil bezeichnet, der den Zuhörer in besonderer Art emotional anspricht. Und so möchten Mihkel Kütson und die Sinfoniker gemeinsam mit Sophie Witte, Woongyi Lee und Rafael Bruck als Solisten das Publikum mit Highlights von Vincenzo Bellini, Gaetano Donizetti und Gioacchino Rossini, darunter das Duett aus *Maria Stuarda*, *Una furtiva lagrima* aus dem *Liebestrank* und Kostproben aus *Lucia di Lammermoor*; zum Schmachten, Mitfiebern und Mitleiden bringen.

SAMSTAG, 20. AUGUST 2022, 20.30 UHR
Mönchengladbach, Schloss Rheydt

1. Kinderkonzert

Kiko auf großer Schiffsreise
Mit Werken von Richard Wagner,
Benjamin Britten, Antonin Dvořák u. a.

Kobold Kiko: Paula Emmrich
Niederrheinische Sinfoniker
Musikalische Leitung: Sebastian Engel



Auf diese Reise mussten Kobold Kiko, die Niederrheinischen Sinfoniker und alle jungen und schon etwas älteren Musikfreunde ganz schön lange warten! Bereits im April 2020 wollte Kiko zu einer großen Schiffsreise in See stechen – aber dann kam bekanntlich ein Virus dazwischen und machte alle Planungen zunichte. Aber nun heißt es endlich: Alle Mann an Bord! Leinen los!

Welche Ziele Kiko für die große Reise wohl ausgesucht hat? Vielleicht die Karibik? Oder Australien? Oder Afrika? Auf die vielen Begegnungen unterwegs freut Kiko sich natürlich besonders. Bereits das Meer hat ja so allerlei Bewohner, von Fischen bis hin zu Wassermännern und Seejungfrauen. Und wer weiß, ob sich nicht an Bord des Sinfonikerschiffs ein Klabautermann befindet.

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2022, 11 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

SONNTAG, 18. SEPTEMBER 2022, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Solaris

Eine phantastische Theater-Expedition
nach dem Roman von Stanislaw Lem
Aus dem Polnischen von Irmaud Zimmermann-Göllheim

Inszenierung: Bruno Winzen
Ausstattung: Udo Hesse
Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Carolin Schupa; David Kösters, Ronny Tomiska, Bruno Winzen

Die Psychologin Kress rein wird zur Raumstation Solaris geschickt, einem weit entfernten Planeten, dessen rätselhafter Raum ansehend ein lebendiges Wesen ist. Ein fremdes Wesen, das die Menschheit seit Jahrzehnten zu erforschen versucht.

Gleich bei ihrer Ankunft erfährt Kelvin vom Selbstmord eines Besatzungsmitglieds. Die zwei verbliebenen Wissenschaftler, der Kybernetiker Snaut und der Biochemiker Sartorius, wirken verstört und werden von seltsamen „Gästen“ heimgesucht. Auch Kelvin bekommt nach kurzer Zeit Besuch und sieht sich mit ihrer Vergangenheit konfrontiert. Sie begehrt Harey, ihrem Mann, der vor vielen Jahren Selbstmord beging, nachdem sie ihn verlassen hatte.

Über verschlungene Backstage-Pfade führen Bruno Winzen und sein Ensemble eine Gruppe unerschrockener Zuschauer durch das Planeten Solaris, auf der Suche nach dem Geheimnis der Raumstation und des Planeten Solaris.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht barrierefrei ist.

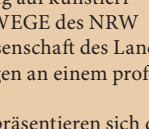
MATINEE AM SONNTAG, 28. AUGUST 2022, 15 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
PREMIERE AM SONNTAG, 4. SEPTEMBER 2022, 20 UHR
Theater Krefeld, Hinterhaus

EXTRAS

Das Junge Theater stellt sich vor

Das Junge Theater Krefeld und Mönchengladbach wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Das Junge Theater Krefeld und Mönchengladbach wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.



1. Sinfoniekonzert

Anatoli Ljadow *Kikimora op. 63*
Mili Balakirew *Klavierkonzert Nr. 1 fis-Moll op. 1*
Franz Liszt *Totentanz*
Nikolai Rimsky-Korsakow *Scheherazade op. 35*

Klavier: Dinara Klinton
Dirigent: GMD Mihkel Kütson
Niederrheinische Sinfoniker



Im 1. Sinfoniekonzert wird es zum einen märchenhaft. Mit Anatoli Ljadows *Kikimora* erobert dabei eine hierzulande etwas weniger bekannte poltergeistartige Hexe den Konzertsaal und täuscht den Hörer mit ihrer freundlichen Seite, bevor sie ihr wahres Gesicht zeigt. Nikolai Rimsky-Korsakows *Scheherazade* ist dagegen eine der berühmtesten Märchenvertonungen überhaupt und bezaubert mit der Klang- und Farbenpracht des großen Sinfonieorchesters, aus dem immer wieder Instrumente solistisch hervortreten. Eine besondere Rolle erhält die Solovioline als Verklanglichung der erzählenden Prinzessin.

Zum anderen rückt das Konzert das Klavier als Soloinstrument in den Mittelpunkt. So erklingt das höchst entdeckenswerte *Klavierkonzert fis-Moll* von Mili Balakirew, das mit reichlich Ohrwürmern aufwartet, Solistin Dinara Klinton aber ebenso die Möglichkeit gibt, ihre Virtuosität zu beweisen. Zugleich bildet das *fis-Moll-Konzert* einen Vorgeschmack auf die zum 1. Sinfoniekonzert neu erscheinende und zunächst exklusiv im Theater erhältliche CD der Niederrheinischen Sinfoniker mit Werken von Mili Balakirew, so auch dem Klavierkonzert.

Große Virtuosität der Pianistin fordert auch Franz Liszts *Totentanz* als Variationen über die gregorianische Totensequenz „Dies irae“. Der Tod erscheint darin trotz aller Düsternis und Bizarrie nicht nur furchteinflößend.

DIENSTAG, 23. UND FREITAG, 26. AUGUST 2022, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus

MITTWOCH, 24. AUGUST 2022, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal

DONNERSTAG, 25. AUGUST 2022, 20 UHR,
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

KONZERTINFÜHRUNG: JEWELNS UM 19.15 UHR

Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino

von Martin Crimp
nach Euripides, *Die Phönizierinnen*

Inszenierung: Christoph Roos
Bühne: Peter Scior
Kostüme: Dietlind Konold
Musik: Markus Maria Jansen
Dramaturgie: Verena Meis

Paula Emmrich, Nele Jung, Esther Keil, Katharina Kurschat, Jannike Schubert, Eva Spott; Samuel Birth, Cornelius Gebert, Christoph Hohmann, Adrian Linke, Elias Schnock, Nicolas Schwarzbürger, Paul Steinbach

„Wenn Carolin 3 Äpfel hat und Luise hat 3 Äpfel, wie viele Orangen hat dann Sabine?“ Was auf den ersten Blick an eine unschuldige Textaufgabe aus der Grundschulzeit erinnert, verwandelt sich mit allen kommenden Fragen in pures Grauen: In *Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino* reanimiert der britische Dramatiker Martin Crimp Euripides' Drama *Die Phönizierinnen*, die Tragödie um Ödipus und seine Söhne Eteokles und Polyneikes und deren erbarmungslosen Krieg um Theben. Ein Staat sei nun mal keine Tafel Schokolade, die man einfach so teile. Das kann auch „Mami“ Iokaste nicht ändern. Nur die Fragen werden mehr. Lautet die Antwort auf Unrecht immer Gewalt? Wiegen die Äpfel absoluter Macht mehr als die Orangen internationaler Allianzen? Kennen wir wirklich alles Weitere aus dem Kino? Und wer stellt hier eigentlich die verdammte vielen Fragen?

MATINEE AM 21. AUGUST 2022, 11.15 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

PREMIERE AM 3. SEPTEMBER 2022, 20 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

1. Kammerkonzert

Arpeggione plus

Franz Schubert
Sonate („Duo“) für Violine und Klavier A-Dur D 574
Sonate für Arpeggione und Klavier a-Moll D 821

Violine, Viola: Emir Imerov
Klavier: Vag Papijan (als Gast)

Für den Auftakt der Kammerkonzertreihe 2022/23 hat sich Emir Imerov, Stimmführer der zweiten Geigen, eines der berühmtesten Kammermusikwerke von Franz Schubert ausgesucht, die so genannte *Arpeggione-Sonate*. Ihren Titel verdankt sie dem ungewöhnlichen Instrument, für das sie entstand: Der Arpeggione wurde 1823 von Georg Stauffer erfunden, indem er Korpusform, Bünde, Saitenzahl und Saitenstimmung der Gitarre mit der Spielhaltung, der Bogenführung, dem Steg und der Saitenlänge des Cellos verband, um so der Gitarre die klanglichen Möglichkeiten eines Streichinstruments zu geben. Ohne Schuberts bezaubernde Komposition wäre der Arpeggione wohl inzwischen vergessen. Die Sonate wird heute – so auch im Kammerkonzert – aber meist auf der Bratsche statt dem Arpeggione gespielt.

Zuvor erklingt Schuberts *A-Dur Sonate D 574*, die gerne auch als *Duo* oder *Grande Sonate* bezeichnet wird. Während in der Arpeggione-Sonate das Streichinstrument im Fokus steht, besitzt das Klavier hier tragenden Anteil am Geschehen und es entwickelt sich ein intensives Zusammenspiel der beiden Instrumente.

Als Pianist hat Emir Imerov als Gast Vag Papijan zur Seite.

SONNTAG, 28. AUGUST 2022, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

SONNTAG, 4. SEPTEMBER 2022, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

Liebe, Mord und Adelspflichten (A Gentleman's Guide To Love And Murder)

Musical Comedy in zwei Akten
Buch und Gesangstexte von Robert L. Freedman
Musik und Gesangstexte von Steven Lutvak
Nach dem Roman *Israel Rank* von Roy Horniman
Deutsche Fassung von Daniel Große Boyman

Musikalische Leitung: Giovanni Conti
Inszenierung: Thomas Weber-Schallauer
Ausstattung: Siegfried E. Mayer
Animierte Illustration: Peter Schmitz
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Debra Hays, Gabriela Kuhn, Rahel Wissinger, N.N.; Oliver Arno, Markus Heinrich, N.N.
Statisterie; Niederrheinische Sinfoniker

Nach dem Tod seiner Mutter erfährt der junge, verarmte Monty Navarro, dass er eigentlich der Spross einer vornehmen englischen Adelsfamilie mit dem unaussprechlichen Namen D'Ysquith ist und er deshalb Lord werden könnte. Es gibt nur ein klitzekleines Problem: innerhalb der Erbfolge stehen leider acht Kandidaten vor ihm. Nicht nur um reich zu werden, sondern auch um seine angebetete Sibella heiraten zu können, wird der sympathische Monty zum phantasievollen Gelegenheitsmörder. Alles läuft überraschend gut, bis seine mörderische Strategie plötzlich eine dramatische Wendung nimmt...

Vier Tonys, darunter als Bestes Musical, gewann *A Gentleman's Guide To Love And Murder*, das makabre Musical wurde 2012 in den USA uraufgeführt und besticht durch seinen schwarzen britischen Humor, seine lebenswert-schurrigen Figuren und seinen mitreißenden Broadway-Sound. Die mörderische Handlung rund um Monty Navarro basiert auf dem Roman *Israel Rank* von Roy Horniman aus dem Jahr 1907 und wurde hierzulande vor allem durch die britische Kriminalfilm-Komödie *Adel verpflichtet* mit Alec Guinness (1949) bekannt.

SOIREE AM SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2022, 17 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

PREMIERE AM SAMSTAG, 24. SEPTEMBER 2022, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Procedure Ada 2.0

von Katharina Kurschat

Inszenierung: Katharina Kurschat
Ausstattungsunterstützung: Udo Hesse

Mit: Katharina Kurschat
sowie Che Rin Na (Klavier), Violetta Gaul (Querflöte)
und Ana Paola Alarcon (Geige)

In einem Satelliten umkreist die Programmführerin Ada in 36.000 Kilometern Höhe die Erde. Während sie Daten von geschmolzenen Polkappen und gerodeten Regenwaldflächen sammelt, erinnert sie uns an das Leben und Wirken der visionären Mathematikerin Ada Lovelace.

Ada Lovelace, 1815 in England geboren, entwickelte mit 28 Jahren den ersten Algorithmus und damit die erste Programmiersprache der Welt.

Ihre Errungenschaften wurden zu ihren Lebzeiten nicht wahrgenommen, erst 100 Jahre nach ihrem frühen Tod im Jahr 1852 entdeckte der britische Informatiker Alan Turing ihre Aufzeichnungen.

Procedure Ada 2.0 erzählt die Geschichte einer Frau, die in der Geschichtsschreibung einer patriarchalen Geschichtsschreibung untergegangen ist.

PREMIERE AM MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2022, 20 UHR
Krefeld, Fabrik Heeder, Studiobühne I

